

## Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen  
und Veränderungen.

②

P. P.

Der JANUS-VERLAG G. M. B. H., MÜNCHEN, trat voriges Jahr, und zwar von Anfang an, als selbständiger Verlag ins Leben. Der Vertrieb der Zeitschrift

## „JANUS“

✓ MÜNCHENER HALBMONATSSCHRIFT  
FÜR LITERATUR, KULTUR UND KRITIK ✓

wurde von uns zunächst der Firma Hans Sachs-Verlag übertragen. Die fortschreitende Entwicklung unseres Unternehmens hat es uns aber wünschenswert erscheinen lassen, von nun ab auch den Vertrieb selbsttätig zu übernehmen. Wir treten somit mit dem Gesamtbuchhandel in unmittelbaren Verkehr und übertragen Herrn CARL FR. FLEISCHER in LEIPZIG die Kommission, sowie die vollständige Auslieferung unseres Verlages für Leipzig.

Mit dem Ersuchen, hiervon Kenntnis nehmen zu wollen, verbinden wir die höfliche Bitte an den verehrlichen Sortimentsbuchhandel um eine weitere tätige Verwendung für den JANUS.

Der JANUS erscheint am 1. und 15. eines jeden Monats und kostet vierteljährlich M. 2.75, halbjährlich M. 5.25, ganzjährig M. 10.—. Einzelheft 50 Pf.

Wir gewähren 33 1/3 % Rabatt gegen bar, 30% in Rechnung. Buchhändler, die sich besonders für uns verwenden, ersuchen wir, zwecks weiterer günstigerer Vereinbarung sich an uns direkt wenden zu wollen.

Der JANUS kennzeichnet sich schon äußerlich durch vornehme, gediegene Ausstattung. Jeder, der den JANUS einmal gelesen hat, nimmt ihn gern wieder in die Hand. Der JANUS ist unterhaltend und belehrend zu gleicher Zeit, bringt bei seinem reichen Inhalt nur wirklich Aktuelles und behandelt offen und unparteiisch die Vorgänge des Lebens.

Der JANUS bietet dem gebildeten Leser die sicherste Gewähr für gewissenhafteste und schnellste Unterrichtung auf den wichtigsten Gebieten des modernen Lebens.

Eine Verwendung zur Gewinnung neuer Abonnenten ist äusserst lohnend. Wir stellen hierfür Probehefte in mässiger Anzahl und Prospekte unbeschränkt, auf Wunsch mit Firmeneindruck, gratis zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

MÜNCHEN, im Juni 1912

Tengstrasse 39 — Fernspr.: 32767

JANUS-VERLAG G. M. B. H.  
DR. JUR. HANNS BIEBER

Wir übernehmen die Auslieferung von:  
**Moderne Rezepte und Spezialgerichte**  
von Ernst Naegle in Hamburg  
und bitten um tätige Verwendung!  
Preis 8 M. ord., 6.30 M. bar.  
Leipzig, den 19. Juni 1912.

Otto Maier  
G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,  
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

Verkaufsanträge.

Gutgehende Buch- und Papier-  
handlung in Mittelstadt

Pofens

ist wegen erfolgten Uebertrittes  
des Inhabers in einen anderen Be-  
ruf sofort zu verkaufen.  
Umsatz ca. 34 000 Mark. Gute Be-  
ziehungen zu Schulen und Be-  
hörden. Zahlungskräftige Kund-  
schaft. Geschäftsalokal in bester  
Lage der Stadt. Um einen schnellen  
Verkauf zu erreichen, wird das an-  
gesehene Geschäft ohne Bewertung  
der Firma zum Werte des Lagers  
und Inventars abgegeben. An-  
zahlung 12 000—15 000 Mark. An-  
fragen unter S. K. 140.

Leipzig. f. Volckmar.

Günstige Gelegenheit

zur Angliederung einer guten  
Fachzeitschrift

(technisch-hygienische Richtung).

Die Zeitung ist konkurrenzlos auf  
ihrem Gebiet, Bundesorgan, und sehr  
entwicklungsfähig. Heutiges Erträgnis  
ca. 3000 M pro Jahr. Gef. Angebote  
unter Chiffre D. L. 593 an Rudolf  
Mosse in Leipzig erbeten.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Einen medizinischen Verlag von ein-  
heitlichem Charakter in erstklassiger  
Ausstattung. Die Sammlung ist von  
bedeutenden Gelehrten bearbeitet  
und wendet sich an den praktischen  
Arzt sowie an die Studierenden.  
Kaufpreis 35 000 M.

Erfahrene Interessenten erhalten  
gegen Zusicherung strengster Discretion  
Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

994\*